

Medienempfehlungen

Streit und Versöhnung



Editorial



Manchmal nimmt das kleine „Wir“ eine Gestalt an: Bei den Freunden Ben und Emma ist es grün und wuschelig. Doch was, wenn die beiden streiten und das „Wir“ plötzlich verschwindet? Dann müssen sie es gemeinsam wiederfinden und gut darauf Acht geben. So wie Ben und Emma geht es auch anderen Kindern. Sie verstricken sich schnell in Zankereien – mit den Geschwistern, den besten Freunden oder Mitschülern. Doch nachdem über verlorene Kuscheltiere oder kaputte Matratzenhöhlen heftig gestritten wurde, bringt das Vertragen die Streithähne meistens wieder ganz nah zusammen. Und zeigt: Zusammen macht alles viel mehr Spaß!

Mit unseren aktuellen Medienempfehlungen laden wir nicht nur alle Streitlustigen ein: zur turbulenten Jagd nach dem letzten Tannenzapfen, zum patzigen NEINhorn in den Wald oder in die Küche der zankenden Hexe Holunda und des Zauberers Hector. Insbesondere für die älteren Leserinnen und Leser geht es nicht nur um den Zoff mit Freunden, sondern auch um den Streit zwischen den Eltern oder innerhalb der Patchworkfamilie, um den schwierigen Umgang mit den eigenen Ecken und Kanten, ums Erwachsenwerden. Mit feinfühleriger Situationskomik, einer guten Portion Humor und vielfältigen Denkanstößen zeigt diese Geschichtenauswahl: Auf Konflikte folgt meist auch eine Versöhnung. Aber streiten und sich wieder vertragen, auf andere achten, zuhören und Kompromisse eingehen – auch das will gelernt sein!

Ihre

Christine Kranz



Outi Kaden

Mach's wie ich!

Streiten und Vertragen

So einen schönen Turm aus Steinen hat der kleine Neandertaler gebaut! Seine Freundin Kiesela ist ganz schön neidisch. Und was macht man, wenn man neidisch ist und sich ärgert? Richtig: Man macht etwas kaputt. Das führt allerdings zu Tränen und Unverständnis beim kleinen Neandertaler. Und bei Kiesela zur Einsicht: Es macht eigentlich keinen Spaß, anderen den Spaß zu verderben.

Hier wird eine klassische Streitsituation aus dem Alltag der Aller kleinsten aufgegriffen und – steinzeitlich schlicht – aufgelöst. Die einfachen, farbenfrohen Illustrationen geben den Inhalt auch ohne Worte wieder und eignen sich bestens dazu, Kinder die Geschichte eigenständig erzählen zu lassen.

Ab ca. 2 Jahren



Outi Kaden
Mach's wie ich! Streiten und Vertragen
Coppentrath Verlag
ISBN 978-3-649-62964-1
16 S., € 7.-
2019

Doris Rübel

Helfen, teilen, sich vertragen

Wieso? Weshalb? Warum? Junior Band 66

Doris Rübel
Helfen, teilen, sich vertragen.
Wieso? Weshalb? Warum? Junior Band 66
Ravensburger
ISBN 978-3-473-32944-1
16 S., € 9.99
2019



Klingt super: auf andere achten, ihnen zuhören, Rücksicht nehmen. Schließlich weiß ja im Prinzip jeder, dass man nicht immer nur das tun kann, wozu man gerade Lust hat. Wenn da nur nicht all die Gelegenheiten wären, bei denen man sich so wunderbar streiten kann. Zum Beispiel, wenn Geschwister miteinander spielen und es geht etwas kaputt. Oder einer will immer bestimmen. Oder beide wollen dasselbe Spielzeug haben. Mit anderen zu teilen, warten zu können, bis man an der Reihe ist, sich an Regeln halten oder einen Streit beenden: Das sind echte Herausforderungen – nicht nur für die Kleinen.

Die beliebte Sachbuchreihe verbindet kurze Themenkapitel mit vielen bunten Illustrationen, kurzen Texten und Ausklappelementen. Hinter denen verstecken sich in diesem Band praktischerweise die Vorschläge zur Lösung von Problemen: in kleinen Szenenbildern, die Kinder auch ohne Text verstehen.

Ein schön gemachter Appell zu mehr Toleranz, Miteinander und Freundlichkeit!

Ab ca. 2–3 Jahren

Rachel Bright

Jim Field (Illustrationen), Pia Jüngert (Übersetzung)

Die Streithörnchen

Rachel Bright/
Jim Field (Ill.), Pia Jüngert (Übers.)
Die Streithörnchen
Magellan Verlag
ISBN 978-3-7348-2042-7
32 S., € 14.-
2018



Teilen und Abgeben? Kommt nicht in Frage! Zumindest nicht bei den streitlustigen Eichhörnchen Lenni und Finn, die beide unbedingt den allerletzten Zapfen am Baum für ihren Wintervorrat haben möchten. Damit startet eine rasante Verfolgungsjagd in bester „Ice-Age“-Manier. Das große Format und die klaren Bilder vor ruhigem Hintergrund machen das Bilderbuch auch zu einem Vorlesevergnügen für Kindergruppen – und das für ein breites Alter!

Die gereimte (dann doch) Freundschaftsgeschichte besticht mit Situationskomik, Tempo und überraschenden Wendungen; vor allem aber mit großartigen Illustrationen, zu denen es sich bestens frei erzählen lässt. So kann man auch jüngere Kinder miteinbeziehen, die den durchaus anspruchsvollen Reimen noch nicht folgen können. Hier entsteht durch dramatische Pausen, Fragen an die Zuhörenden und viele lautmalerische Elemente im Handumdrehen echte Vorlese-Action!

Ab ca. 3–4 Jahren

Heinz Janisch
Katja Gehrmann (Illustrationen)

Der magische Fuchs

Heinz Janisch/Katja Gehrmann (Ill.)
Der magische Fuchs
Beltz & Gelberg
ISBN 978-3-407-81219-3
30 S., € 12.95
2019



Stimmen aus der Küche, die immer lauter werden: Das Mädchen Mira ist verunsichert und traurig. Schon wieder streiten sich ihre Eltern. Warum denn nur? Ob das etwas mit ihr zu tun hat? Auf einmal fühlt sich alles in Miras Welt eckig und schroff an. Sogar die Bäume am Waldrand, die sie vom Kinderzimmer aus sieht, bekommen bedrohliche Konturen, werden finster und feindlich. Doch dann sieht Mira plötzlich ein Wesen, das sie freundlich anschaut: einen wunderschönen weißen Fuchs. Ihm kann sie ihren größten Wunsch gestehen. Er ist bestimmt gekommen, um ihr zu helfen.

Ausdrucksstarke Illustrationen, die die aus den Fugen geratene Gefühlswelt der Buchheldin widerspiegeln, und eine kleine Geschichte mit magischem Einschlag, die für viele aber direkt aus dem Alltag genommen ist: Hier werden die Kinder auf mehreren Ebenen angesprochen und ernst genommen! Vom – märchenhaft – guten Ende wird ja nicht nur Mira träumen dürfen ...

Ab ca. 3–4 Jahren

Kathrin Schärer

So war das!

Nein, so! Nein, so!



Kathrin Schärer
So war das! Nein, so! Nein, so!
Beltz Minimax
ISBN 978-3-407-76089-0
32 S., € 6.50
2019

Wenn drei sich streiten – freut sich am Ende nicht wirklich einer! Auf jeden Fall weder Dachs, Fuchs noch Bär. Denn die drei – und auch das unbeteiligte Eichhörnchen – können sich partout nicht einigen, wer von ihnen nun den Steinturm umgeworfen hat. Jeder hat seine ganz eigene Version auf Lager und die wird mitsamt dem „Tathergang“ auch im Bild gezeigt. Allerdings hat die Sache natürlich einen Haken: Es kann schließlich nur einer gewesen sein und nur eine Sichtweise kann stimmen, oder? Da muss genau hingeschaut, überlegt und miteinander geredet werden! Das Eichhörnchen hat schon ein paar Ideen gesammelt.

Kathrin Schärer versteht es einfach meisterhaft, die Gefühle ihrer tierischen Buchhelden deutlich zu machen: durch grandios bewegte Illustrationen mit subtilen Details in Mimik und Gestik der Beteiligten. Das ist einerseits sehr komisch, andererseits sehr nah am wirklich wahren Leben. Und nicht nur Kinder können hier den Weg vom Problem zur Lösung bestens nachvollziehen. Mit viel Potenzial zur kreativen Ausgestaltung – vom Kita- bis zum frühen Grundschulalter!

Ab ca. 4 Jahren

Daniela Kunkel

Matti Krause u. a. (Sprecher)

Das kleine WIR

Hörspiel mit Musik



Ein kleines Wir? Wo kann man denn so etwas finden? Ganz einfach: überall da, wo man sich untereinander versteht und mag.

So wie Ben und Emma, die gemeinsam in die Schule gehen und auch sonst ganz viel miteinander unternehmen. Es gibt zum Glück zahlreiche kleine Wirs, die alle ein bisschen anders aussehen und eines gemeinsam haben: Sie sind ziemlich wertvoll! Das Wir von Ben und Emma ist jedenfalls wuschelig, grasgrün, liebt Tee und Blumen und schafft es, dass die Kinder das Gefühl haben, mit allem und jedem fertig zu werden. Jedenfalls bis zu dem Tag, als sie sich streiten – und das kleine Wir plötzlich verschwunden ist ...

Auch als Hörspiel wird die einfache – und natürlich mit eindeutiger Botschaft ausgestattete – Geschichte ihre Fans finden.

Nach dem Zuhören kann man sich gemeinsam Gedanken darüber machen, wie man es dem eigenen kleinen Wir so heimelig und gemütlich machen kann, dass es auch langfristig dableibt: Das liefert bestimmt Gesprächsanlässe und kreative Ideen.

Ab ca. 4 Jahren

Daniela Kunkel/
Matti Krause u. a. (Sprecher)
Das kleine WIR.
Hörspiel mit Musik
Silberfisch
1 CD
ISBN: 978-3-7456-0126-8
€ 10.-
2019

Marc-Uwe Kling

Astrid Henn (Illustrationen)

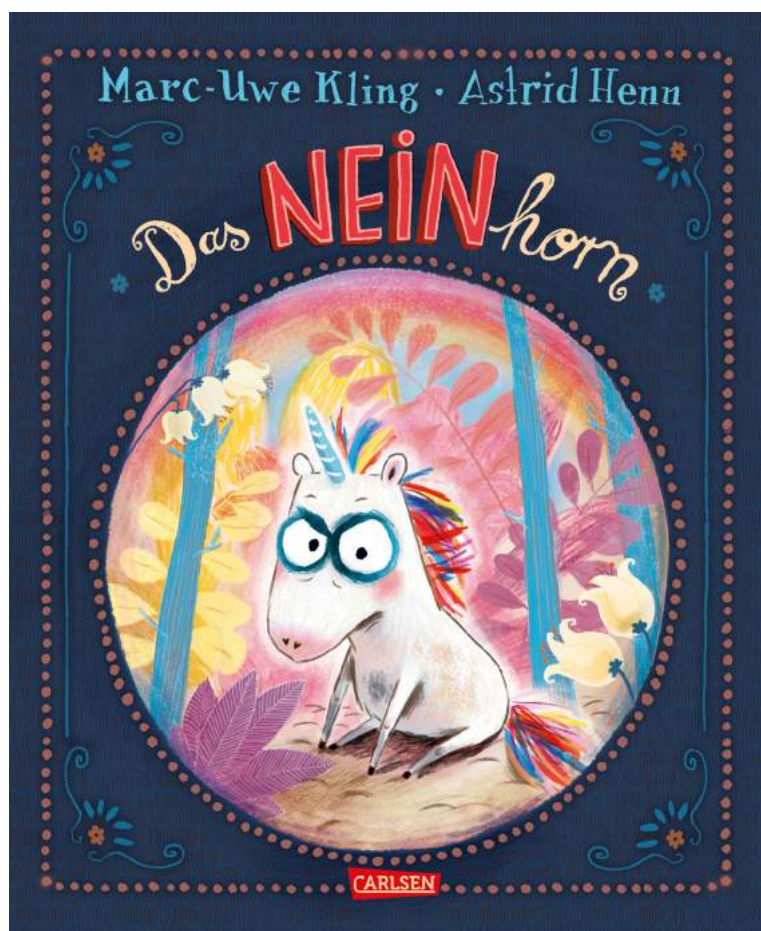
Das NEINhorn

Im Herzwald gibt es rosarote Plüschsteine, Wolken aus Zuckerwatte und statt Brot dürfen alle Bewohner immer Kekse essen. Da passt doch eine Einhornfamilie perfekt ins Bild! Nun ja – nicht ganz. Denn das superflauschige, schnickelschnuckelsüße jüngste Familienmitglied ist leider ein echtes ... NEINhorn! NEIN zum Waschen, NEIN zum Essen, NEIN zur Schule und NEIN zu allen gut gemeinten, lilalieben Vorstößen der Restfamilie. Das patzige NEINhorn zieht es vor, sich mit der gesamten Sippe anzulegen, und regt sich über die Verpflichtung zu gereimten Texten ebenso auf

wie über das vermeintlich ins Gesicht geleimte Lächeln der anderen. Seine Gesellschaft will es sich lieber selbst aussuchen. Und das tut es dann auch. Mit überraschenden Folgen und vielen neuen Bekanntschaften ...

Um mit dem garstig-hinreißenden Buchhelden zu sprechen: Den bätagogischen Mehrwert des NEINhorn-Abenteuers sucht man (zum Glück) vergeblich! Dafür trifft man auf so spannende Wesen wie den Angebär, die Warummel, den Gegenwurm oder die Schlangeweile. Da kriegt man sich beim Vorlesen vor lauter Gekicher über die genialen Illustrationen und völlig durchgeknallten Handlungsschlenker gar nicht mehr ein. Und die Moral von der Geschichte? Es macht definitiv mehr Spaß, gemeinsam bockig zu sein – zumindest im Bilderbuch.

Ab ca. 5 Jahren (und für all die realen Vorbilder der Herzwaldbewohner)



Marc-Uwe Kling/Astrid Henn (Ill.)
Das NEINhorn
Carlsen Verlag
ISBN 978-3-551-51841-5
48 S., € 13.-
2019

Dagmar Geisler

Mein erstes Buch der Gefühle

Von Wut, Streit und Gummibärchen

Dagmar Geisler
Mein erstes Buch der Gefühle.
Von Wut, Streit und Gummibärchen
Loewe Verlag
ISBN 978-3-7432-0473-7
128 S., € 9.95
2019



Streit ist nicht gleich Streit! Die Quapps streiten sich zum Beispiel übers Fernsehprogramm, bei Olga und Ben gibt's im Urlaub Krach, Bello und Finchen zanken sich um die Wurst und Müllers zoffen sich wegen ... nichts. Doch nicht nur die Ursachen von Streit sind ganz unterschiedlich; auch die Gefühle, die ihn begleiten oder auslösen, können bei jedem anders aussehen. Und da ist es spannend und tröstlich, in kleinen Beispielen, die durch viele bunte Illustrationen veranschaulicht werden, mitzuerleben, wie Probleme entstehen, wie man damit umgehen kann und wie man sie vielleicht auch behebt.

Gefühle (ein)schätzen lernen! Das ist Ziel des schön gemachten Sachbuchs, das Kinder mit ihren Emotionen ernst nimmt, konfliktrträgliche Situationen sensibel aufgreift und auch Humor nicht außen vor lässt. Zum gemeinsamen Betrachten, Vorlesen und (Weiter)erzählen.

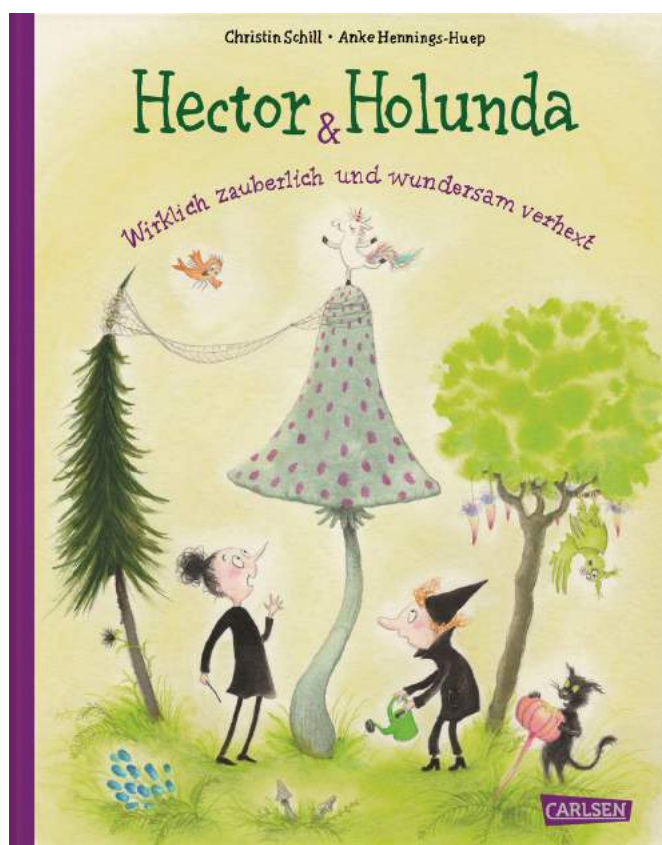
Ab ca. 5 Jahren

Christin Schill

Anke Hennings-Huep (Illustrationen)

Hector und Holunda

Wirklich zauberlich und wundersam verhext



Christin Schill/Anke Hennings-Huep (Ill.)
Hector und Holunda.
Wirklich zauberlich und wundersam verhext
Carlsen Verlag
ISBN 978-3-551-51094-5
144 S., € 16.-
2019

Einchen, Kund, Fleule und Spisch stellen Hexe und Zauberer vor genauso große Herausforderungen wie das tägliche Küchenchaos, Hectors kostbare Zauberzutaten in Holundas Pilzsuppe oder die wuchernden Pflanzen im Treppenhaus. Ob Hectors Auszug die Lösung ist? Daran zweifeln nicht nur die magischen Tiere.

Zoff im Hexenhaus? Das ist eine originelle Ausgangssituation für eine neuzeitliche Zaubergeschichte, die mit witzigen Figuren, einer abenteuerlichen Handlung und vielen farbenfrohen Illustrationen überzeugt. Die einzelnen Kapitel haben ideale Vorleselänge und die Geschichte lässt sich bestens mit kreativen Aktionen verbinden: von selbst erfundenen Zauberwesen über eine Hexenbesen-Flugmeisterschaft (am Boden) bis zum gemeinsamen Backen von farbenfrohen Quatschpfannkuchen.

Ab ca. 5 Jahren

Familiäre Schwierigkeiten gibt es überall. Sogar in einem Hexenhaushalt! Hexe Holunda und Zauberer Hector wohnen zwar bereits seit zweihundertsiebzig Jahren zusammen und haben sich immer gut vertragen, doch irgendwann führen die Unterschiede zwischen den beiden doch zu scheinbar unüberwindbaren Problemen: Hector liebt Pflanzen, Holunda ist Grünzeug egal, Hector sitzt hinter seinen Büchern, während Holunda auf dem Besen durch den Nachtwald düst. Und die kreativ zusammengezauberten neuen Haustiere

Sabina Gröner
Meike Hamann (Illustrationen)

Leles Geheimclub

Keine Kings im Hauptquartier!

„LWD“? Ist doch klar: Das heißt „Liste der wichtigen Dinge“ – und ist elementarer Bestandteil des Geheimclubs, den Lele mit ihren Freundinnen Cleo und Elif gegründet hat. Inklusive Geheimsprache und konsequenter Ablehnung des parallel ins Leben gerufenen Geheimclubs von Kolja, Loris und Devin!

Denn schließlich steht völlig unstrittig fest, dass Leles Club der spektakulärste, exquisiteste, exorbitant-fulminanteste Club der Welt ist. Dessen

Geheimversteck muss dringend und mit allen Mitteln gegen die Konkurrenz verteidigt werden. Mit wirklich allen Mitteln? Vielleicht später, denn erst einmal müssen die spinnefeindlichen Queens und Kings des Schulhofs zusammenarbeiten, um einen kniffligen Fall zu lösen.

Der originelle Mix aus Kinderroman und Mitmachbuch bietet Identifikationspotenzial, Unterhaltung und auch Stoff zum Nachdenken. Der besondere Clou sind die Seiten zum Selbstgestalten, die immer wieder eingestreut sind. Da können eigene Ideen notiert oder gemalt werden: zum Beispiel zu den Dingen, die man selbst in ein Schatzkästchen packen würde, einer Peinlichkeits-Hitliste, den persönlichen Lieblingstieren oder den Tops und Flops der Woche ...

Ab ca. 8–9 Jahren



Sabina Gröner/Meike Hamann (Ill.)
Leles Geheimclub.
Keine Kings im Hauptquartier!
Ravensburger
ISBN 978-3-473-36744-3
192 S., € 11.99
2019

Holly Goldberg Sloan, Meg Wolitzer

Sophie Zeitz (Übersetzung)

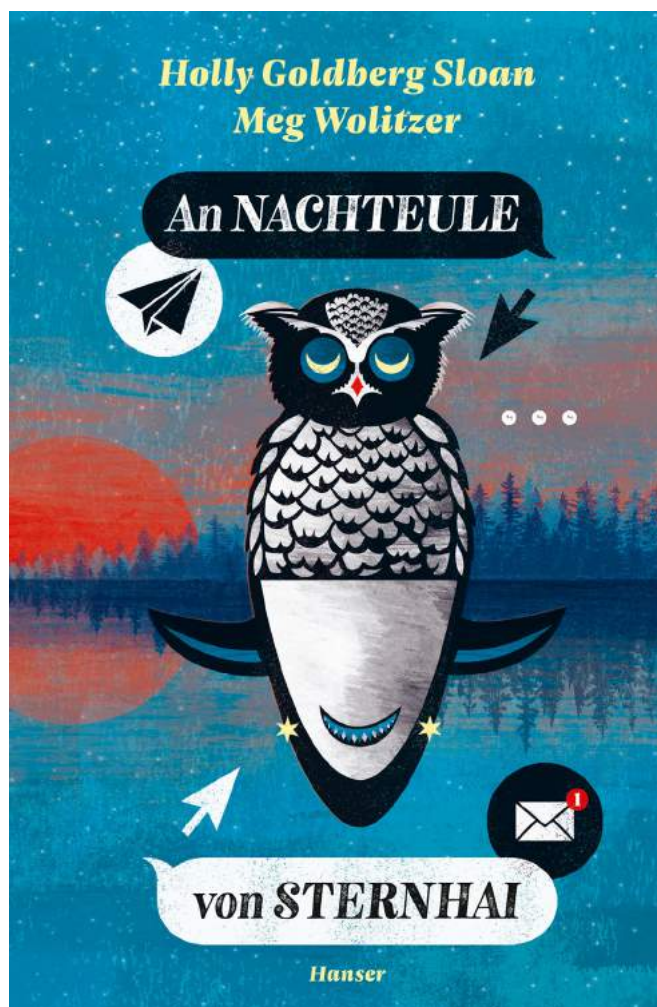
An Nachteule von Sternhai

Holly Goldberg Sloan, Meg Wolitzer/
Sophie Zeitz (Übers.)
An Nachteule von Sternhai
Hanser Verlag
ISBN 978-3-446-26432-8
288 S., € 17.-
2019

Seit 11 Jahren – genau genommen, seitdem ihr zweiter Vater Phillip gestorben ist – sind Bett und ihr Dad allein. Und das soll auch so bleiben! Deswegen nimmt sie den Mailkontakt zu Avery auf, in deren Vater sich ihr Dad offenbar verliebt hat. Schließlich ist für beide Mädchen eines glasklar: Das muss aufhören, damit ihr Leben so weitergehen kann wie bisher. Nur leider kommt den beiden schon bald etwas dazwischen: Sie beginnen nämlich, sich gar nicht mehr so ganz und gar unsympathisch zu finden. Und daraus ergeben sich schon bald Probleme, mit denen weder Avery noch Bett gerechnet haben – und die ihrer beider (Familien)leben vollkommen auf den Kopf stellen ...

Hier gibt es Streit und (mehr oder weniger) Versöhnung auf ganz unterschiedlichen Ebenen: zwischen den beiden höchst ungleichen Mädchen, zwischen den verliebten und bald schon wieder getrennten Vätern, zwischen Tochter und Mutter und zwischen all den widerstrebenden Gefühlen, die das fragile Patchwork-Konstrukt mit sich bringt. Betts und Averys Geschichte wird komplett in E-Mails und daher aus wechselnden Perspektiven erzählt: nachdenklich, ein bisschen traurig, aber auch subtil komisch und hoffnungsvoll. Auf jeden Fall sehr lesenswert!

Ab ca. 11 Jahren



Pia Herzog

Ihr mich auch



Erfundene Freundinnen haben bei Lu Tradition! Aber erst als der Junge Rhys zu ihrem – für andere unsichtbaren – Alter Ego wird, fühlt sie sich halbwegs verstanden. Der ist nämlich der bisher mit Abstand attraktivste und coolste Begleiter in Lus Alltag. Auch wenn er Aktionen, wie z. B. das Klauen von Haarfärbemittel, nicht ganz so gut findet. Egal, schließlich hatte er in Lus Fantasie früher auch pinke Haare! Die sind ja auch nur ein Ventil für die Wut, die Lu gegenüber allem und jedem empfindet, und die sich nicht gerade abschwächt, als ihre dauerstudierende Mutter einen neuen Job ergattert: als Babysitterin für das Mädchen Viola, das körperlich und seelisch von einem Unfall schwer gezeichnet ist. Und diese Viola kann, was Wut und Zickigkeit betrifft, mit Lu locker mithalten.

Schwere Themen – verpackt in eine spannende und leicht zu lesende Coming-of-Age-Geschichte, die aus dem Blickwinkel der Heldin erzählt wird und dabei glaubhaft und gleichzeitig unterhaltsam überkommt.

Ab ca. 12 Jahren

Pia Herzog
Ihr mich auch
Südpol Verlag
ISBN 978-3-943086-93-5
208 S., € 14.90
2019

Impressum



Stiftung Lesen
Römerwall 40
DE - 55131 Mainz
Telefon: 06131 28890 - 28
Telefax: 06131 28890 - 49
pressestelle@stiftunglesen.de

Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 55 Abs.2 RStV:

Ulrike Annick Weber

Bildnachweise

Titelbild © Jan von Holleben
Foto Christine Kranz © Alexander Stertzik
Mach's wie ich! Streiten und Vertragen © Coppenrath Verlag
Helfen, teilen, sich vertragen. Wieso? Weshalb? Warum? Junior Band 66 © Ravensburger
Die Streithörnchen © Magellan Verlag
Der magische Fuchs © Beltz & Gelberg
So war das! Nein, so! Nein, so! © Beltz Minimax
Das kleine WIR. Hörspiel mit Musik © Silberfisch
Das NEINhorn © Carlsen Verlag
Mein erstes Buch der Gefühle. Von Wut, Streit und Gummibärchen © Loewe Verlag
Hector und Holunda. Wirklich zauberlich und wundersam verhext © Carlsen Verlag
Leles Geheimclub. Keine Kings im Hauptquartier! © Ravensburger
An Nachteule von Sternhai © Hanser Verlag
Ihr mich auch © Südpol Verlag

Mehr Leseempfehlungen auf: www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen/

Bildung fängt mit Lesen an. Ihre Spende hilft uns, alle Kinder und Jugendlichen in Deutschland für das Lesen zu begeistern und ihnen Bildungschancen zu ermöglichen: www.stiftunglesen.de/Spenden